

# Jungschützen: Großer Tag für Familie von Ameln

Lennart wird Dekanatschülerprinz, seine Schwester Louisa holt auch den Titel der Dekanatsprinzessin nach Tüddern

Havert. Mit einer beeindruckenden Messefeier und Übergabe des Dekanats-Jugendkreuzes an Gastgeber Havert begann am Sonntagmorgen der Jungschützenstag im Dekanatsverband Gangel-Selfkant. Dekanatsbundesmeister Norbert Küppers eröffnete mit Dekanatsjungschützenmeister René Plum diesen Tag der Jugend. „Dieser Jungschützenstag ist ein wichtiger Baustein unserer Jugendarbeit, jeder Einsatz hierfür lohnt sich“, sagte der Dekanatsbundesmeister.

„Das Ziel im Blick – Schützenjungend unsere Zukunft“ lautete das Motto in Havert. „Wir Schützen wollen hierbei ganz besonders das Gemeinschaftsleben als lebendiges, generationsübergreifendes Miteinander, gestaltet nach christlichen Werten verbinden“, erklärte Küppers.

Im Mittelpunkt standen die Schießwettbewerbe, in denen die Dekanatsjugendprinzen ermittelt wurden. Im Wettbewerb Luftgewehr Aufgelegt jubelte Lennart von Ameln von der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Tüddern, mit 29 von 30 Ringen wurde Lennart Dekanatschülerprinz.



Großes Siegerbild beim Jungschützenstag im Dekanat Gangel-Selfkant: Stolz präsentiert die Jugend Urkunden und Pokale. Foto: agsb

Vertreter ist Jan Beckers von St. Hubertus Süsterseel (28 Ringe), Dritter wurde Yannik Wassermann (St. Petri und Pauli Waldenrath).

Den Wettbewerb um den Dekanatsprinzen (Luftgewehr Freihand) entschied die Schwester des Schülerprinzen, Louisa von Ameln, mit 26 Ringen für sich. Vertreter wurde Jakob Rombey (St. Hubertus Süsterseel) mit 26 Ringen, Dritte wurde Lotte Allertz.

(Vereinigte Schützen Breberen-Brüxgen) mit 19 Ringen. Für die Tüdderner kam es noch besser. Im gesonderten Wettbewerb Luftgewehr Freihand schickte Louisa von Ameln mit 46 von 50 Ringen den Vereinskameraden Clemens Hilgers (44) sowie Nico Dahlmanns (St. Hubertus Süsterseel) mit 43 Ringen auf die Podestplätze.

Und im Wettbewerb Luftgewehr Auflage entschied Lennart von

Ameln ein hochspannendes Finale für sich. Wie Jan Beckers (St. Hubertus Süsterseel) und Lars Kellers (Tüddern) holte er 47 Ringe. Das bessere Schussbild hatte Lennart von Ameln, Platz zwei ging an Lars Kellers.

Die kleineren Jungschützen zielten mit dem Lasergewehr, in der Kids-Klasse (9 bis 12 Jahre) gewann Johannes Alberts (St. Nepomuk Havert) mit 77 Ringen vor Bas Ru-

ers (Tüddern) und Florian I (Havert). Bei den Bambinis (11 Jahre) siegte Jan Ruers (Tüddern) mit 64 Ringen vor Fiona (Tüddern) und Max Beckert.

In der Mannschaftswertung Ameln den Grundstein um Tüddern, Süsterseel wurde Rang zwei verwiesen. Für den geschossen ferner Clemens und Jan Wynands.

Im Mannschaftswettbewerb Schüler Auflage schien Tüddern auf der Siegerstraße, machte der Nachwuchs einigen Schützen Breberen mit Maverick Plum, Franzen und Vinzenzo C am Ende das Rennen. Be-

reichten 133 Ringe, das Schussbild sprach für Breberen. Im Gangel-Selfkant-Cup zwei Jungschützen und ein schütze jeweils ein Team. Schütz, Jan Beckers und Nicmanns erzielten für Süsterseel Ringe und verwiesen die Dritter wurde die Mannsch Breberen.